

Projektmeldung | Jemen | Gesundheitswesen

Stärkung der Resilienz durch die Verbesserung der Kapazitäten von Gesundheitseinrichtungen

Projektprüfung

22.11.2019

Land:	Jemen
Finanzierung:	KfW Entwicklungsbank
Referenznummer:	201918663
Kategorie:	Gesundheitswesen

Im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) mit dem Jemen prüft die Bundesregierung zurzeit ein Entwicklungsvorhaben, in dessen Mittelpunkt die Stärkung der Resilienz von Gesundheitseinrichtungen und der Bevölkerung durch Stabilisierung und Verbesserung des Zugangs zu und der Nutzung von öffentlichen Gesundheitseinrichtungen steht. Zielgruppe ist die Bevölkerung von ausgewählten Distrikten mit hohem Unterstützungsbedarf im Bereich Gesundheit, insbesondere vulnerable Gruppen wie Frauen, Kinder, Binnenvertriebene und traditionell marginalisierte Gruppen (z.B. Muhamasheen).

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Jemen

Gesundheitswesen / Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Handel und Vertrieb, übergreifend / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Abfallentsorgung, Recycling / Privatisierungsvorhaben / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Soziale Entwicklung / Gesundheitswesen, übergreifend / Wasserversorgung, Bewässerung / Stromübertragung, -verteilung, Netze / Abwasserentsorgung, Entwässerung / Medizintechnik / Hochbau /

STÄRKUNG DER RESILIENZ DURCH DIE VERBESSERUNG DER KAPAZITÄTEN VON GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Medizinisches Verbrauchsmaterial / Förderung benachteiligter Gruppen
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.